

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

**1913**

III. Kollektenbüchlein. Von Pastor K. Willoh, Vechta.

### III.

#### Kollektenbüchlein.

Von Pastor K. Willoh, Bechta.

Am 8. August 1684 entstand in Bechta eine Feuersbrunst, die von Mittag bis Mitternacht wütete und die ganze Stadt in Asche legte. Nicht mal ein Duzend Gebäude blieben stehen.<sup>1)</sup> Die Mehrzahl der Bürgerschaft war an den Bettelstab gebracht, und da es damals an staatlichen und privaten Feuerversicherungen gebrach, so sah sich die Stadtobrigkeit veranlaßt, einem allgemeinen Brauch zu folgen und auswärtige Bemittelte um eine Beihilfe anzusprechen. Im Bechtaer Ratsarchiv finden sich 4 Kollektenbüchlein, die uns zeigen, welchen Weg die Kollektanten genommen, wie hoch der Beitrag der Angesprochenen in der damals ziemlich geldlosen Zeit gewesen und was schließlich bei der Sammlung herausgekommen. Auf der ersten Seite eines jeden Büchleins lesen wir: Wir Bürgermeister und Rat zur Bechta zeugen und bekennen hiermit, daß gegenwärtiges Büchlein Heinrich Rehbell und Johann Hafemann, Ratsverwandte und Bürger hierselbst, zu dem Ende, daß dieselbe zu etwaiger durch nächsthin den 8ten Augusti lauffenden Jahres in dieser Stadt entstandenen erschrocklichen Feuersbrunst, wodurch die Stadt leider ganz und zumal eingäschert, erlittenen großen und fast ohnbeschreiblichen Schadenersezung von christliebenden und milden Leuten beliebige Beysteuer finden, in diesem Büchlein verzeichnen lassen und demnächst behörige Rechnung daraus abstatten sollen, überliefert und anvertraut sei urkundlich unsers Stadt Insigels und des secretarii inscription.

Sign. Bechta, den 26. 7bris 684.

○ Stadtsiegel.

Brockmann secr.

---

<sup>1)</sup> Vgl. Jahrbuch VII. Band 1898.



Ein Begleitschreiben ersucht die Obrigkeit der benachbarten Hochstifter, Fürstentümer, Graf- und Herrschaften, die beiden Kollektanten „ahn allen öhrtern sicher und ohngehindert pass- und repassim zu lassen.“

Wir lassen jetzt die Eintragungen folgen. Jeder Schenkgeber hat eigenhändig seinen Beitrag vermerkt, die meisten mit Namen, einige unter der Bezeichnung: Ein guter Freund. Manche Orte in dem Revier, das die Kollektanten aufsuchten, fehlen, obwohl sie in ihrer Route lagen. Ob sie dort abgewiesen wurden oder ob sich der Gang nicht lohnte? Im allgemeinen bewährt sich der Satz: Je weiter von Bechta, desto geringer die Gabe.

### I. Büchlein.

|  |                        |
|--|------------------------|
| Stadt Osnabrück . . . . .                                      | 35 Rthr.               |
| Stadt Quakenbrück . . . . .                                    | 20 Rthr.               |
| Gerh. Daniel von Dinklage zur Schulen-<br>borch . . . . .      | 1 Rthr.                |
| Hermann von Dinklage zu Quakenbrück                            | 1 Rthr.                |
| Barenhorst, August. conf. Pastor . . .                         | 1 Kopfstück.           |
| Alius August. conf. Pastor . . . . .                           | 8 Mariengroschen.      |
| Bogt zu ? . . . . .  | 6 Mariengroschen.      |
| Haus Barenau . . . . .   | 1 Rthr.                |
| Ritterhaus Lage . . . . .                                      | 1 Rthr.                |
| Bogt Schmitt zu Badbergen . . . . .                            | 1 Rthr. 7 Schill. osn. |
| Katholische Kirche in Badbergen . . .                          | 1 Rthr.                |
| Evangelische Kirche in Badbergen . . .                         | 24 Mariengroschen.     |
| „Bei stetigem Anlauf ist zu Menslage<br>gesteuert“ . . . . .   | 1 Rthr.                |
| Ein guter Freund . . . . .                                     | 7 Schilling.           |
| Eine gute Freundin . . . . .                                   | 1 Rthr.                |
| Bogt Krimpenfordt zu Berge . . . . .                           | 1/2 Rthr.              |
| Kirche zu Berge (Pastor Joh. Arnold v.<br>Elmendorf) . . . . . | 1 Rthr.                |
| Bippen „bei vielen über lauff“ . . . .                         | 1 Rthr.                |
| Fürstenau . . . . .  | 1 Rthr.                |
| Pastor in Ankum ex suis . . . . .                              | 7 Schilling.           |

|   |                    |
|---|--------------------|
| Kaplan in Ankum ex suis. . . . .                          | 3 Mariengroschen.  |
| Kirche in Ankum . . . . .                                 | 1 Rthr.            |
| Richter zu Ankum mit einigen Bürgern                      | 7 Schilling.       |
| Ein guter Freund . . . . .                                | 1 Rthr.            |
| Pastor Kerstiens in Alfhausen . . . .                     | 1 Rthr.            |
| Ein guter Freund . . . . .                                | 3 Schilling.       |
| Ein guter Freund . . . . .                                | 3 Schill. 6 Pf.    |
| Einer in Neuenkirchen . . . . .                           | 12 Grote.          |
| Vogt Wilh. Molan in Neuenkirchen bei<br>Börden . . . . .  | 7 Schilling.       |
| Ein guter Freund . . . . .                                | 14 Schilling.      |
| Ein guter Freund . . . . .                                | 7 Schilling.       |
| Flecken Börden . . . . .                                  | 2 Rthr.            |
| Kirche in Börden . . . . .                                | 1 Rthr.            |
| Ein guter Freund . . . . .                                | 7 Schilling.       |
| Bramsche aus Armenmitteln . . . . .                       | 12 Mariengroschen. |
| Kapitän Leutnant Kramer und Vogt zu<br>Bramsche . . . . . | 7 Schilling.       |
| Kloster Kulle . . . . .                                   | 14 Schilling.      |
| Ein guter Freund in Dsnabrück . . . .                     | 7 Schilling.       |
| Philipp Pütz " " . . . . .                                | 7 Schilling.       |
| Anton Nieberg " " . . . . .                               | 10 Schill. 6 Pf.   |
| Aus Armenmitteln " " . . . . .                            | 2 Rthr.            |
| Kollegium d. Jesuiten " " . . . . .                       | 1 Rthr.            |
| Ein guter Freund " " . . . . .                            | 7 Schilling.       |
| Ein guter Freund " " . . . . .                            | 3 Schill. 6 Pf.    |
| Vikar Joh. Karl Bollmann in Dsnabrück                     | 6 Schill. 3 Pf.    |
| Noch einer in Dsnabrück . . . . .                         | 3 Schill. 6 Pf.    |
| Noch ein guter Freund in Dsnabrück .                      | 7 Schilling.       |
| Ein guter Freund in Dsnabrück . . . .                     | 3 Schill. 6 Pf.    |
| Noch ein guter Freund in Dsnabrück .                      | 6 Schilling.       |
| Aus Armenmitteln in Westercappeln .                       | 1/2 Rthr.          |
| Ein guter Freund aus Mitleiden . . . .                    | 6 Mariengroschen.  |
| Ein guter Freund . . . . .                                | 18 Mariengroschen. |
| Lengerich „bei täglichem Anspruch“ . .                    | 12 Mariengroschen. |
| Glandorf . . . . .  | 7 Schilling.       |

|   |                    |
|---|--------------------|
| Stadt Warendorf . . . . .                 | 6 Rthr.            |
| a) Wandmacheramt in Warendorf .           | 14 Schilling.      |
| b) Schuhmacheramt " " .                   | 1/2 Mark.          |
| c) Bäckeramt " " .                        | 7 Schilling.       |
| d) Bomfidenmacheramt in Warendorf         | 7 Schilling.       |
| e) Buchmacheramt " " .                    | 14 Schilling.      |
| f) Schreineramt " " .                     | 5 Schilling.       |
| g) Fleischhaueramt " " .                  | 3 Schill. 6 Pf.    |
| h) Schneideramt " " .                     | 3 Schilling.       |
| i) Droischer " " .                        | 3 Schilling.       |
| Zoh. zur Mühlen . . . . .                 | 1 Ort.             |
| Abtei Freckenhorst . . . . .              | 1 Rthr.            |
| Pastor in Westkirchen . . . . .           | 1/2 Mark.          |
| Pastor in Dstenwalde (fehlt der Beitrag). |                    |
| Guter Freund . . . . .                    | 6 Schilling.       |
| Stadt Olde aus Armenmitteln . . . .       | 1/2 Rthr.          |
| Pastor in Ennigerloh . . . . .            | 7 Schilling.       |
| Guter Freund . . . . .                    | 4 Schill. 8 Pf.    |
| Kapitel in Beckum . . . . .               | 3 Schilling.       |
| Stadt Beckum . . . . .                    | 1 Rthr.            |
| Kloster in Ahlen . . . . .                | 7 Schilling.       |
| Richter in Ahlen . . . . .                | 1 doppelt Mark     |
| Stadt Ahlen . . . . .                     | 14 Schilling.      |
| Wigbold Sendenhorst . . . . .             | 6 Schilling.       |
| Wolbeck . . . . .                         | 6 Schilling.       |
| Vogt zu Saerbeck . . . . .                | 5 Schilling.       |
| Haus Surenburg . . . . .                  | 24 Mariengroschen. |
| Wigbold Bevergern . . . . .               | 3 Rthr.            |
| Stadt Rheine . . . . .                    | 2 Rthr.            |
| Kloster Bentlage . . . . .                | 1 doppelt Mark.    |
| Neuenkirchen bei Rheine                   |                    |
| a) aus Armenmitteln . . . . .             | 12 1/2 Stüver.     |
| b) aus der Wigboldkasse . . . . .         | 12 Stüver.         |
| Dhne aus Armenmitteln . . . . .           | 25 Stüver.         |
| Richter zu Schüttorf . . . . .            | 1 Mark.            |
| Aus Armenmitteln Schüttorf . . . . .      | 12 Stüver.         |

|  |                     |
|--|---------------------|
| Kirche zu Schüttorf . . . . .              | 12 Stüver.          |
| Brandlecht . . . . .                       | 6 Stüver.           |
| Gräflich Bentheimsche Kammer . . . . .     | 4 Rthr.             |
| Exzellenz Frau Gräfin . . . . .            | 1 doppelt Mark.     |
| Bürgermeister von Bentheim . . . . .       | 10 Stüver.          |
| Herr von Brandlecht . . . . .              | 12 Mariengroschen.  |
| Nordhorn aus Armenmitteln . . . . .        | 23 Schilling.       |
| Frenswegen . . . . .                       | 1 Markstück.        |
| Neuenhaus aus Armenmitteln . . . . .       | 15 Stüver.          |
| Guter Freund . . . . .                     | 6 Stüver.           |
| Stift Wietmarschen . . . . .               | 25 Stüver.          |
| Guter Freund . . . . .                     | 6 Stüver.           |
| Pastor in Hesepe . . . . .                 | 1 doppelt Mark      |
| Pastor in Wesuwe . . . . .                 | $\frac{1}{2}$ Rthr. |
| Haus Landegge . . . . .                    | 1 Mark              |
| Namenlos . . . . .                         | 2 Rthr.             |
| Haren . . . . .                            | 24 Stüver.          |
| Ein Obristleutnant . . . . .               | 1 doppelt Mark      |
| Hermann Morrien mit andern Bürgern         | 1 Rthr.             |
| Stadt Meppen . . . . .                     | 1 Rthr.             |
| Bürger Gasthaus daselbst . . . . .         | 18 Stüver.          |
| Guter Freund . . . . .                     | 18 Stüver.          |
| Noch zu Meppen . . . . .                   | 2 Rthr.             |
| Hauptmann Voer . . . . .                   | 18 Stüver.          |
| Ein Kapitain . . . . .                     | 18 Stüver.          |
| Ein Domherr zu Minden . . . . .            | 1 Rthr.             |
| Stadt Haselünne aus Armenmitteln . . . . . | 1 Rthr.             |
| Wief Löningen . . . . .                    | 1 Mark.             |
| Arme zu Löningen . . . . .                 | $\frac{1}{2}$ Rthr. |
| Vogt zu Löningen . . . . .                 | 1 doppelt Mark.     |
| Arme zu Effen . . . . .                    | 14 Schilling.       |
| Arme zu Damme . . . . .                    | 7 Schilling.        |
| Herr von der Hoja in Damme . . . . .       | 24 Grote.           |
| Ein guter Freund . . . . .                 | 7 Schilling.        |
| Vogt zu Gehrde . . . . .                   | 24 Grote.           |

Soweit die Eintragungen des 1. Büchleins. Ertrag der Kollekte 134 Rthr., 34 $\frac{1}{2}$  Grote. Davon gingen ab an Unkosten für 40 Reisetage 33 Rthr., blieben somit 101 Rthr., 34 $\frac{1}{2}$  Grote (laut beigelegtem Zettel.)

## II. Büchlein.

|  |                     |
|--|---------------------|
| Pastor Gerh. Wassermann in Langförden    | 2 Rthr.             |
| Pastor Borghelt in Emstedt . . . . .     | $\frac{1}{2}$ Rthr. |
| Pastor Steding in Trapendorf . . . . .   | 48 Grote.           |
| Richter Bothe daselbst . . . . .         | 36 Grote.           |
| Guter Freund in Cloppenburg . . . . .    | 18 Grote.           |
| Rentmeister in Cloppenburg . . . . .     | $\frac{2}{3}$ Rthr. |
| Stadt Cloppenburg . . . . .              | 6 Rthr.             |
| Gerichtschreiber Herm. Schütte . . . . . | $\frac{1}{2}$ Rthr. |
| Richter in Friesoythe . . . . .          | 48 Grote.           |
| Bogt in Altenoythe . . . . .             | 8 Grote.            |
| Pastor in Friesoythe . . . . .           | $\frac{1}{2}$ Rthr. |
| Stadt Friesoythe durch Bürgermeister     |                     |
| Joh. Kolfes . . . . .                    | 6 Rthr.             |
| Bockhorn . . . . .                       | $\frac{1}{3}$ Rthr. |
| Neuenburg am Hoff . . . . .              | 2 Rthr.             |
| Bogtei Zetel . . . . .                   | 8 Grote.            |
| Zetel . . . . .                          | $\frac{1}{3}$ Rthr. |
| Sekretair zu Gödens . . . . .            | $\frac{1}{3}$ Rthr. |
| Guter Freund . . . . .                   | 12 Grote.           |
| Guter Freund zu Sever . . . . .          | 24 Grote.           |
| Rentmeister zu Esens . . . . .           | 3 f.                |
| Guter Freund zu Dornum . . . . .         | 3 Schaff.           |
| Einer aus Norden . . . . .               | 12 Stüver.          |
| Freifrau von Gödens Witwe . . . . .      | 1 Rthr.             |

Schluß des 2. Büchleins. Ertrag 27 Rthr., 26 Grote, nachdem ein Beitrag aus Oldenburg hinzugekommen. Nach Abzug der Unkosten (35 Tage hat die Tour gedauert) bleiben 20 Rthr., 35 Grote.

## III. Büchlein.

|                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| Guter Freund . . . . . | 24 Mariengroschen. |
| Guter Freund . . . . . | 12 Grote.          |

|  |   |
|--|---|
| Wagenfeld aus Armenmitteln . . . . .         | 16 Grote.                               |
| Flecken Blotho aus Gemeindemitteln . . . . . | 18 Grote.                               |
| Armenkasten Blotho . . . . .                 | 9 Mariengroschen.                       |
| Blotho nochmals . . . . .                    | 18 Mariengroschen.                      |
| Stadt Minden . . . . .                       | 3 Rthr.                                 |
| Armenkasten Hausberge . . . . .              | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Groschen. |
| Kämmerei Salzuflen . . . . .                 | 24 Mariengroschen.                      |
| Salzuflen, Stadt . . . . .                   | 4 Rthr.                                 |
| Salzuflen, Armenmittel . . . . .             | 3 Mariengroschen.                       |
| Ein guter Freund in Salzuflen . . . . .      | 2 Groschen.                             |
| Stadt Herford . . . . .                      | 2 Rthr.                                 |
| Ämter der Stadt Herford . . . . .            | 2 Rthr.                                 |
| Stadt Bielefeld . . . . .                    | 1 Rthr. 18 Groschen.                    |
| Stadt Bielefeld aus Armenmitteln . . . . .   | 6 Groschen.                             |
| Ämter der Stadt Bielefeld . . . . .          | 8 Groschen.                             |
| Brackwede aus Armenmitteln . . . . .         | 3 Groschen.                             |
| Graf von Ritberg . . . . .                   | 1 Rthr.                                 |
| Stadt Geseke . . . . .                       | 24 Mariengroschen.                      |
| Stadt Lennep . . . . .                       | 20 Mariengroschen.                      |
| Wermelskirchen . . . . .                     | 1 Kopfstück.                            |

Ende. Fehlt Angabe des Ertrages, Dauer der Reise und der Unkosten.

#### IV. Büchlein.

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Schwedische Regierung in Stade . . . . .                                    | 8 Rthr.               |
| Alexanderkapitel in Wildeshausen . . . . .                                  | 10 Rthr.              |
| Amt Wildeshausen . . . . .  | 12 Rthr.              |
| Stadt Wildeshausen . . . . .  | 8 Rthr.               |
| Folgen einige Eingeseffene mit Beiträgen.                                   |                       |
| Armenmittel der Stadt Delmenhorst „bei<br>vielfältigen Ausgüften“ . . . . . | 36 Grote.             |
| Noch mehrere Eingeseffene von Delmen-<br>horst mit ansehnlichen Beiträgen.  |                       |
| Frau des Residenten in Bremen . . . . .                                     | 1 Rthr. <sup>1)</sup> |
| Elsdorffer Kirche mit Pastor zusammen                                       | 12 Schilling.         |

<sup>1)</sup> Auffällig, daß die Stadt Bremen nicht vermerkt ist, da der Sammler doch dort anwesend war.

|   |           |
|---|-----------|
| Ganderkesee . . . . .   | 24 Grote. |
| Droste zu Osterholt . . . . .                                   | 4 Grote.  |
| Kirchrat in Walle . . . . .                                     | 8 Grote.  |
| König von Dänemark sein Abgesandter<br>in Delmenhorst . . . . . | 2 Mark.   |
| Armenbeutel in Borgfeld . . . . .                               | 12 Grote. |
| Bogt in Wisbeck . . . . .                                       | 1 Rthr.   |
| Bogt in Langförden . . . . .                                    | 1 Rthr.   |
| Bifar Bangen in Wisbeck . . . . .                               | 24 Grote. |
| Pastor Krümpelmann in Wisbeck . . . . .                         | 1 Rthr.   |

Ertrag dieser Kollekte 53 Rthr., 18 Grote, davon gingen ab: Salarium, Kost und Aufwand für 21 Tage 12 Rthr., 12 Grote, blieben also 41 Rthr., 6 Grote (laut beigelegtem Zettel). Dythe, Bakum, Lohne, Dinklage usw., diese nahe bei Wechta gelegenen Orte suchen wir vergebens in den Kollektenbüchlein. Es ist zweifellos, daß diese Gemeinden sofort nach dem Brande der brandbeschädigten Bürgerschaft hilfsreich beigeprungen sind, und es liegt nahe, daß sie deshalb von den Kollektanten übergangen wurden. Die Bemerkungen in den Büchlein „bei täglichem Anspruch“, „bei vielfachem ausgiften“, „bei stetigem Anlauf“ zeigen, daß das Betteln damals an der Tagesordnung war. Nicht nur bei Unglücksfällen, auch bei Restaurationen von Kirchen und Türmen, bei Umguß von Glocken und dgl. wurden Kollektanten von Städten und Gemeinden in die Welt hinausgeschickt. Der Ertrag war deshalb oft nur ein minimaler. Daß die Wohltäter eigenhändig ihren Namen nebst Beiträgen in die Kollektenbücher eingetragen haben, ist wohl zu dem Ende geschehen, um die Sammler vor Versuchungen zu bewahren. Driver sagt in seiner Beschreibung des Amtes Wechta (Münster 1803, Seite 97): Die bei den In- und Ausländern veranstaltete Kollekte verschaffte wenig Erleichterung . . . und so konnte die Stadt sich nur langsam von dem Unglücke, so sie betroffen hatte, erholen.



## IV.

# Ein oldenburgischer Student der Rechte vor 100 Jahren.

Von W. Hayen, Geh. Oberkirchenrat, Oldenburg.

Nachfolgender Auszug aus den nachgelassenen Papieren des im Jahre 1854 als Vizepräsident des Oberappellationsgerichtes verstorbenen oldenburgischen Juristen H. W. Hayen wird vielleicht insofern ein allgemeines Interesse beanspruchen dürfen, als er neben manchen Streiflichtern auf die vor hundert Jahren herrschenden öffentlichen Zustände ein Bild davon gibt, von wie eingreifender Bedeutung die Besitzergreifung Oldenburgs durch Napoleon auch für manches Privatleben war, namentlich für das derjenigen Juristen, in deren Studienzeit sie fiel.

Als sie eintrat, hatte Hayen bereits mehr als vier Semester gemeines deutsches Recht studiert und mußte nun dem französischen sich zuwenden, das er dann beim Übergang in die Praxis doch nur kurze Zeit gebrauchen konnte, um es bald wieder mit jenem zu vertauschen.

### 1. Vor der französischen Zeit.

„Verflucht schlechte Wege! Wäre ich doch nur erst wieder in Deutschland!“ stöhnte der Fuhrmann, der Anfang Oktober 1808 mit seiner Reisekutsche schwerfällig durch den tiefen Sand des Weges mahlte, der von Oldenburg nach Harpstedt bei Hengsterholz über die Grenze führt. Er war aus Jena und hatte unlängst einige Oldenburger nach Beendigung ihrer Studien in die Heimat befördert, um jetzt die drei angehenden Studenten Hayen, Lenz und Fuhrken wieder hinzubringen. Weiß Gott, zu welchem Erdteil er das Herzogtum Oldenburg rechnete! Aber wo war dazumal Deutschland? Gewiß nicht

